

Musik in der Kirche

**Freitag, 2. Oktober um 16 Uhr
Konzert**

Die Stimme der Extraklasse – Ronny Weiland
AUSVERKAUFT !



**Samstag, 31. Oktober um 15.17 Uhr
Kleine Reformationsmusik
mit dem Bläserchor der Kantorei
auf dem Kirchplatz**

<u>Ansprechpartner:</u>	<u>Internet:</u>
Evangelisches Pfarramt Seestr. 25 16831 Rheinsberg Tel.: (03 39 31) 20 35 Fax: (03 39 31) 349650 Petra Matschke	www.evangelische-kirche-rheinsberg.de email: rheinsberg@kirche-wittstock-ruppin.de YouTube: http://alturl.com/t6xwp Facebook: www.fb.me/KircheRheinsberg montags und donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr dienstags 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarrer Christoph Römheld Tel.: 0172-176 33 88	email: c.roemheld@kirche-wittstock-ruppin.de nach Vereinbarung
Kantorin Juliane Felsch-Grunow Tel.: (03391) 34 77 57 Chorleiter Hartmut Grosch Tel.: (03 39 31) 38 080	email: j.felsch-grunow@kirche-wittstock-ruppin.de email: hartmutgrosch@email.de
Katechetinnen Petra Schirge (0 33 931) 80 1333 oder 0176 / 42 96 89 50 Heike Röhnke Tel.: (03 39 31) 37 172	email: p.schirge@kirche-wittstock-ruppin.de

Bankverbindung:

Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN: DE44 5206 0410 0303 9099 13
BIC: GENODEF1K1
Verwendungszweck: 7054.00.0210.01.2200.01 (Orgel)

„Offene Kirche“

Die Kirche ist Mo-Sa von 10-16 Uhr und
So von 13-16 Uhr für Besucher geöffnet.



Evangelische Kirchengemeinde Rheinsberg

Gemeindeblatt für den Monat:



Oktober 2020



Monatsspruch:

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn´s ihr wohlgeht, so geht´s euch auch wohl.
Jeremia 29, 7

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefes!

Mit diesem Wort – gesprochen vor sehr langer Zeit – grüße ich sie herzlich.

Das Wort des Propheten Jeremia ist aktueller denn je. Damals war die Not der aus der babylonischen Gefangenschaft Heimkehrenden unbeschreiblich groß. Dennoch mahnt der Prophet an die Stadt des Friedens: Jerusalem.

Das sollen wir heute auch noch tun und für die Stadt beten, denn sie ist ein Schmelztiegel der Religionen und sucht nach Frieden.

Und wenn wir dieses Jeremia-Wort für die Gegenwart nehmen, für uns ganz persönlich? Müsste es nicht für jeden vernunftbegabten Menschen

selbstverständlich sein, für seine Stadt das Beste zu wollen, zu suchen?

Und den Begriff Stadt sollen wir nicht zu begrenzt sehen; wir zeigen damit auch auf unser Umfeld, auf unser Land, auf unsere Erde, auf unser Klima usw. usf.

So ein Anti-Mülltag, wie am letzten Wochenende scheint eine gute Sache gewesen zu sein, man musste nicht viel suchen, um Gutes zu tun.

So ist unser Monatsspruch auch heute noch aktueller denn je: Suchet der Stadt Bestes, denn geht es ihr gut, so geht´s euch auch wohl.

Ich wünsche allen einen goldenen Herbst mit Regen und Sonnenschein!

Erhard Henschel

Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich, still und leise;
und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise.
Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in uns're Welt.



Ein Funke, kaum zu seh'n, entfacht doch helle Flammen;
und die im Dunkeln steh'n, die ruft der Schein zusammen.
Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt,
da wird die Welt vom Licht erhellt; da bleibt nichts, was uns trennt.



Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu müh'n,
denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise zieh'n.

Und füllt sie erst dein Leben, und setzt sie dich in Brand,
gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

Manfred Siebald



Gottesdienste

Wir feiern die Gottesdienste in der Kirche.

Wir müssen dabei aber folgende Regeln beachten:

- Tragen einer Nasen- und Mundschutzmaske
- Mindestabstand von 2 m, auch in den Sitzbänken
- Eingeschränkter Gemeindegesang, kein Abendmahl
- Getrennter Ein- und Ausgang

04.10. Erntedank	um 10.15 Uhr Gottesdienst mit diamantener Konfirmation -Pfr. Christoph Römhild-
11.10. 18. So n. Trinitatis	um 10.15 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Frauen in der Bibel“ -Pfr. Christoph Römhild-
18.10. 19. So n. Trinitatis	um 10.15 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Frauen in der Bibel“ und Konfirmation -Pfr. i. R. Bernd Kuhnt, Annette Henschel-
25.10. 20. So n. Trinitatis	um 10.15 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Frauen in der Bibel“ -Pfr. Christoph Römhild-
31.10. Reformationstag	<u>kein</u> Gottesdienst um 15.17 Uhr kleine Reformationsmusik mit dem Bläserchor auf dem Kirchplatz
01.11. 21. So n. Trinitatis	um 10.15 Uhr Gottesdienst -Ute Baudis-

Konfirmation

Am 18. Oktober wird Felix Henschel aus Prebelow im Gottesdienst konfirmiert.



Urlaub:

Das Gemeindebüro bleibt vom 12.-18.10.20 geschlossen.
Pfarrer Römhild ist vom 16.-18.10.20 im Urlaub.



Veranstaltungen*

Die Nutzung des Gemeindehauses kann nur unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln von den Gruppen genutzt werden.

Gemeindegemeinderat: Mi, 21.10. um 19.00 Uhr

Christenlehre:

Klasse 1-6

montags, von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Filmprojekt – Trickfilm (für alle 12-18 jährigen)
Unsere Kirche wird lebendig ... mit euren Ideen und euren Geschichten

Für einen neuen Kinderkirchenführer sollen Trickfilme entwickelt werden, die Kindern etwas über die Kirche erzählen.

Samstag, 31.10. von 10.00 – 16.30 Uhr und
Sonntag, 01.11. von 11.30 – 16.30 Uhr



Bitte meldet euch an bei: Petra Schirge;

p.schirge@kirche-wittstock-ruppin.de; 0176-42968950

Bitte mitbringen! Eure Handys und 5 € für Verpflegung.

Instagram #stopmotionkircherheinsberg

Konfirmanden:

Klassen 7 und 8

Kontakt: Steve Neumann, Dorfstr. 48, 16845

Manker, steve.neumann@gemeinsam.ekbo.de

Tel.: 0160-1824171

Posaunenchor:

Die Proben werden in kleineren Gruppen stattfinden. Dazu gibt es entsprechende Absprachen.

Chor:

* Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, soweit nichts anderes angegeben ist.

Verlegung der Stolpersteine

Am 13. Oktober werden wir **ab 12 Uhr** zunächst in der Dr.-Martin-Hennig- Str. und dann an der Uferpromenade (ehemals Villa Miralonda) Stolpersteine verlegen. An der ersten Stelle erinnern wir an die Familie des Rechtsanwalts Dr. Wilhelm Leo, die 1933 vor den Nationalsozialisten fliehen musste und an der zweiten an die Besitzer der Villa Miralonda, die Familie Hoffmann. Aus der Familie Leo, die heute in ganz Europa und in Israel lebt, haben sich über 20 Nachfahren angekündigt, die an der Verlegung teilnehmen möchten. Sie und alle Rheinsberger sind herzlich eingeladen.

Um 18 Uhr werden die Enkelin Annette Leo und der Urenkel Maxim Leo, beide sind bekannte Schriftsteller, im Schlosstheater Texte über ihre Familie lesen. Dort kostet der Eintritt 6,- / 4,- EUR.

